

Spielbericht zum 3. Punktspiel

Bezirkssklasse DD

Radeberger SV - Blau-Weiß/ Empor Deutsch Ossig 3:1 (4:2)

Aufstellung:

Phil Kluge

Tom Krause

Christoph Müller

Jakub Ozimkowski

Przemyslaw Fehring-Rytel

Philip Bettermann

Mattheus Felgener

Adam Pasternak

Reserve:

Leon Rohde

Torschützen: **Adam 1**

Mattheus 1

Zum Spiel:

Am 3. Spieltag waren wir zu Gast beim Bezirksligaabsteiger aus Radeberg. Das es dort körperlich robust zur Sache gehen würde wusste wir, aber so.....!!?

In der 4. Minute gingen wir durch Adam in Führung. Durch individuelle Fehler unsererseits und beeindruckt durch die harte Gangart des Gegners lagen wir in der 15. Minute 2:1 hinten. Der völlig verunsicherte 14-jährige Schiedsrichter hat es in dieser Phase versäumt, die kleinen Nicklichkeiten und versteckten Fouls zu unterbinden. Die Radeberger Jungs kauften uns, mit teilweise unfairen Mitteln, einfach den Schneid ab. Bei Stande von 2:1 und zu einem psychologisch wichtigen Zeitpunkt, hätte uns ein glasklarer Strafstoß zugestanden. Adam drang dynamisch mit Ball am Fuß in den Strafraum ein, während ihm ein Radeberger Spieler die Hose bis in die Kniekehlen zog. Dafür das er trotzdem noch den Abschluß suchte und sich nicht fallen ließ, gebührt ihm Respekt, aber SCHIRI...für was sollte man sonst einen 9-Meter bekommen!!?? Schade!

Fast im Gegenzug bekommen wir das 3:1, wieder ein Konter, bei dem es uns nicht gelingt den Ball aus der Gefahrenzone zu bringen. Halbzeit.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit konnte Radeberg, erneut begünstigt durch eine Unachtsamkeit unserer Hintermannschaft, zum 4:1 erhöhen.

Unsere Jungs kämpften jetzt und hielten körperlich dagegen. Chancen hatten wir genug, aber zu mehr als dem Anschlußtreffer durch Mattheus hat es nicht gereicht.

Aber Jungs wir sind weiterhin Tabellendritter und liegen voll im Plan!!

Zuletzt noch ein paar Worte zum Geschehen am Spielfeldrand. Mamas sehen so ein Spiel vielleicht mit etwas anderen Augen. Wenn der eigene Sohnemann ständig auf die Socken bekommt und die gegnerischen Spieler sich mit den Worten: "Los...tret ihm in die Knochen!!" anfeuern, da kann schon mal die Contenance auf der Strecke bleiben.

Andreas Bettermann, 07.09.2009